Initiation

Das Interesse und die Bereitschaft zur Umsetzung nachhaltiger, öffentlicher Sanitärversorgung in der Kommune werden geweckt

Politischer Beschluss

Politische Entscheidungsträger:innen beschließen die Umsetzung und stellen die nötigen Ressourcen bereit

Netzwerkaufbau

Aufbau eines breiten Netzwerks, um die relevanten Akteur:innen zu identifizieren und gewinnen

Finanzierung

Identifikation und Sicherstellung finanzieller Mittel und Finanzierungsquellen

Toilettenauswahl

Auswahl von (öffentlichen/m) Trockentoilettenmodell(en)

Toilettenstandort

Strategische Auswahl geeigneter Standorte mit hoher öffentlicher Frequentierung und Zugang für Servicefahrzeuge

Verwertungsstandort

Strategische Auswahl, Genehmigung und Aufbau eines Verwertungsstandortes

Reinigungsunterweisung

Schulung des Servicepersonals im Umgang mit Trockentoiletten

Inbetriebnahme Toilette

Aufstellung der Trockentrenntoilette, Ausstattung mit Verbrauchsmaterialien, ggf. feierliche Eröffnung

Schulung Verwertung

Schulung und Unterweisung von Mitarbeitenden in die Verwertungstechnik

Servicekontrolle

Qualitätskontrolle des Service-Systems (Reinigung der Toiletten und Transport der Inhalte)

Wissenschaftsnetzwerk

Aufsetzen eines Forschungsprojekts zur wissenschaftlichen Begleitung des Verwertungsprozesses

Qualitätskontrolle

Qualitätskontrolle der Recyclingdünger durch unabhängige Labore (ggf. Teil des Forschungskonsortiums)

Feldversuche

Kooperation mit Landwirtschaft, Genehmigung von Feldversuchen, Ausbringung des Recyclingdüngers, Beprobung und Analyse

Ergebniskommunikation

Publikation der Forschungsergebnisse, gesellschaftlicher und politischer Dialog

Zulassung als Dünger

Ziel: Düngemittelrechtliche Zulassung